NICOLE BERGMANN
Raus
aus dem
FINANZDSCHUNGEL
Dein Kompass
für den entspannten
und sicheren Umgang
mit Geld
DER
BESONDERE
FINANZ
RATGEBER

NICOLE BERGMANN

Raus aus dem FINANZ DSCHUNGEL

Dein Kompass
für den entspannten und sicheren
Umgang mit Geld

INHALT

Einleitung | 8

1 | DEIN ZIEL: DEINE SCHATZKARTE | 16

2 | DEINE EINSTELLUNG ZU GELD: GLAUBENSSÄTZE ÜBER BORD WERFEN | 22

3 | DEIN NETTOVERMÖGEN: EIN ÜBERBLICK AUS DER HELIKOPTERPERSPEKTIVE | 30

4 | DEIN HAUSHALTSBUCH: MONATLICHE EINNAHMEN UND AUSGABEN IM BLICK BEHALTEN | 36

5 | DEIN NOTGROSCHEN: RETTUNGSBOOT FÜR NOTFÄLLE | 48

6 | DIE BARGELDINSEL: WOHIN MIT DEM BARGELD? WELCHE KONTEN BRAUCHE ICH? | 54

6.1 Sparschwein, Sparbuch und Co. – die Klassiker | 56

6.2 Girokonten, Tagesgeld und Depot – deine neue Grundlage | 59

7 | DIE KREDITINSEL: RAUS AUS DEN SCHULDEN | 64

7.1 Bestandsaufnahme | 69

7.2 Methoden zum Schuldenabbau | 70

7.3 Deinen Umgang mit Geld verändern | 72

7.4 Ausgaben senken | 73

7.5 Einnahmen erhöhen | 76

7.6 Hilfe in Anspruch nehmen | 77

8 | DIE SPARINSEL:
SPARTIPPS UND AUSGABEN SENKEN | 80

8.1 Definiere ein konkretes Ziel | 82

8.2 Sparmechanismen aufsetzen | 83

8.3 Gewohnheiten anpassen | 87

8.4 Einsparpotenziale identifizieren und Ausgaben senken | 93

9 | DIE STEUERERKLÄRUNGSINSEL:
WIE DU DEINE STEUERERKLÄRUNG SELBST AUSFÜLLEN KANNST | 100

9.1 Mythen rund um die Steuererklärung | 103

9.2 Schritt für Schritt zu deiner Steuererklärung | 105

10 | DIE VERSICHERUNGSINSEL:
BIN ICH ÜBER- ODER UNTERVERSICHERT? | 110

10.1. Bestandsaufnahme | 112

10.2 Welche Versicherungen benötigst du wirklich? | 114

10.3 Welche Versicherungen solltest du kritisch hinterfragen? | 123

10.4 Versicherungen wechseln oder kündigen | 124

11 | DIE ALTERSVORSORGEINSEL:
BERUHIGT ALT WERDEN | 130

11.1 Bestandsaufnahme | 132

11.2 Das deutsche Rentensystem | 133

11.3 Exkurs: Deine Renteninformation verstehen | 135

11.4 Deine Rentenlücke ermitteln | 138

11.5 Die richtige Altersvorsorge für dich finden | 142

12 | DIE INVESTITIONSINSEL:
GELD KLUG INVESTIEREN | 154

12.1 Dein Humankapital | 157

12.2 Der Aktienmarkt | 159

12.3 ETFs | 160

13 | DIE IMMOBILIENINSEL: KAUFEN ODER MIETEN | 168

13.1 Bereit für den Hauskauf? | 173

13.2 Worauf achten beim Mieten? | 175

13.3 Immobilien als Geldanlage | 176

14 | DIE EINKOMMENSINSEL: EINNAHMEN ERHÖHEN UND GEHALT VERHANDELN | 180

14.1 Staatliche Leistungen nutzen | 182

14.2 Für Angestellte | 185

14.3 Für Selbstständige | 187

14.4 Weitere Einkommensquellen | 188

15 | DIE FAMILIENINSEL: GELD IN PARTNERSCHAFTEN | 192

15.1 Geld und Partnerschaft | 194

15.2 Geld und Ehe | 198

15.3 Geld und Kinder | 202

16 | DEINE REISEDOKUMENTE: TIPPS FÜR DEINE ABLAGESTRUKTUR | 208

17 | DEINE SCHATZTRUHE: DIE NÄCHSTE REISE KOMMT BESTIMMT | 216

Schlusswort | 224

Weiterführende Lesetipps | 226

EINLEITUNG

Warum noch ein weiteres Finanzbuch?

NACH DEN ERSTEN JAHREN im Berufsleben konnte ich eine Tatsache nicht mehr leugnen: Ich hatte mich weder intensiv mit meiner Altersvorsorge noch mit den nötigen Versicherungen beschäftigt. Mein Geld sparte ich auf dem Girokonto. Jahrelang hatte ich das Thema Finanzen auf meiner To-Do-Liste. Immer wieder schob ich es vor mir her. Vielleicht kennst auch du diese innere Stimme: »Du musst dich endlich mal mit deinen Finanzen auseinandersetzen! Du bist jetzt erwachsen und musst dich selbst um deine finanziellen Angelegenheiten kümmern! Du solltest dir endlich mal deine Versicherungen anschauen, bist du gut genug versichert? Und was ist mit der Altersvorsorge? Die gesetzliche Rente wird nicht reichen.«

Aber wo anfangen? Es schien mir alles viel zu viel, wie sollte ich denn da den Überblick bekommen? So schob ich diese Sorgen lange vor mir her, bis ich schließlich auf verständliche Finanzblogs und Podcasts gestoßen bin. Dies war der Wendepunkt. So hat mir die Bloggerin MADAME MONEYPENNY die Augen geöffnet, was es bedeutet, Verantwortung für meine eigene finanzielle Situation zu übernehmen.

Ich begann, mich Schritt für Schritt in die Themen einzuarbeiten. Ich überdachte meine Einstellung zu Geld, entdeckte mehr Sparpotenzial, beschäftigte mich mit dem Aktienmarkt und lernte so immer mehr über Geld und das Investieren. Ich nahm erstmals an einem kostenpflichtigen Onlinekurs teil und investierte damit in mich selbst. Ich lernte, wie ich Geld für meine private Altersvorsorge anlegen könnte.

Von da an hat mich das Thema gefesselt und ich habe mich ganz nebenbei in meiner Freizeit zu einer Finanzexpertin entwickelt. In diesem Buch zeige ich dir, wie auch du dich zu einer Finanzexpertin oder einem Finanzexperten entwickeln kannst. Du brauchst weder Zertifikate noch entsprechende Ausbildungen, um dir ein fundiertes alltagstaugliches Finanzwissen anzueignen. Ich habe in den letzten Jahren eine Menge Finanzwissen erworben und mir nun zum Ziel gesetzt, dieses Wissen gebündelt und strukturiert weiterzugeben, und zwar an alle, die den Dschungel vor lauter Bäumen nicht sehen. In diesem Ratgeber gebe ich dir Antworten auf alle Fragen, damit du die Grundlagen deiner privaten Finanzen selbst in die Hand nehmen kannst.

In meinem Job als Personalentwicklerin beschäftige ich mich täglich damit, wie ich Lerninhalte so aufbereiten kann, dass diese praxistauglich sind und Menschen Kompetenzen entwickeln können. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, mein Wissen so weiterzugeben, dass es einfach, verständlich und leicht umsetzbar ist. Zudem bin ich überzeugt davon, dass es sich positiv auf andere Lebensbereiche auswirken wird, wenn du deine Finanzen im Griff hast.

Finanzen können auch Spaß machen

MIR IST KLAR, WIE TROCKEN DAS FINANZTHEMA sein kann. Deswegen verbinde ich in diesem Buch Finanzen mit meinem liebsten Hobby: dem Reisen. Ich habe ein Jahr in Australien gelebt, seitdem hat mich das Reisefieber gepackt.

Deshalb soll dieses Buch der Tourguide für eine Reise sein – die Reise durch deinen Finanzdschungel! Finanzen können Spaß machen, das möchte ich dir mit meinem Ratgeber zeigen. Das

Buch ist so aufgebaut, dass ich immer zu Beginn eines jeden Kapitels die Station einer Reise schildere. Unsere gemeinsame Reise geht durch einen Dschungel, deinen Finanzdschungel. Je nachdem, welcher Typ du bist, kannst du das Buch daher unterschiedlich nutzen:

Bist du abenteuerlustig und liebst es, selbst die Welt zu entdecken? Hast du Lust, dich mithilfe einer Schatzkarte allein durchzuschlagen und den Weg durch den Dschungel zu finden? Dann lass dieses Buch deine Schatzkarte sein. Wenn du auf deiner Finanzreise möglichst viel über Finanzen und Versicherungen lernen möchtest, dann empfehle ich dir, etwas Zeit für das Buch einzuplanen und es von vorn bis hinten zu lesen und durchzuarbeiten. Du wirst etwas Zeit mit den einzelnen Kapiteln verbringen, ganz besonders, wenn es um die praktischen Fragen am Kapitelende geht. Wende das gewonnene Wissen direkt in deinem Alltag an!

Oder willst du lieber aus dem Dschungel gerettet und mit dem Helikopter abgeholt werden? Dann empfehle ich dir, dir in diesem Ratgeber Anregungen zu holen, um aus deiner Helikopterperspektive einen Überblick zu erhalten und dich anschließend zu deinen konkreten Fragen beraten zu lassen (z. B. bei der Verbraucherzentrale oder einer Honorarberaterin). Als Standardtour empfehle ich dir, die Kapitel 1–5 durchzulesen und alle Übungen einmal zu machen und dir dann noch ein bis zwei weitere Inseln auszuwählen.

Oder schlägst du dich gern selbst durch den Dschungel, verzichtest auf Karten und Trampelpfade, weil du deine eigenen Erfahrungen machen willst? Dann lass dir dieses Buch eine Inspiration sein. Wähle nur die Kapitel aus, die dich momentan am meisten beschäftigen.

Oder forschst du gern und betrachtest jeden Stein und jede Pflanze ganz genau? Du möchtest dich umfassend informieren,

bevor du einen Schritt nach dem anderen machst? Gerade für dich habe ich am Ende des Buches vertiefende Buch- und Podcast-Tipps. Schreibst du gern Reisetagebücher? Dann nimm dir doch ein Notizbuch zur Hand, schreibe deine Erkenntnisse während der Reise darin auf. Du wirst stolz sein, was du in wenigen Wochen oder Monaten alles erreicht hast.

DIESES BUCH IST EIN MITMACHBUCH. Am Ende eines jeden Kapitels findest du konkrete Handlungsanweisungen und Tipps. Setze die Übungen sofort in die Tat um. Die 72-Stunden-Regel besagt, dass man alles, was man nicht innerhalb von 72 Stunden beginnt, nie in die Tat umsetzt. Also geh zumindest den ersten Schritt direkt nach dem Lesen.

Mit diesem Buch zeige ich dir einen Trampelpfad, den ich und viele andere bereits vor dir gegangen sind. Nutze ihn, wo er für dich stimmig ist, und bahne dir deinen eigenen Weg, wo du es für richtig hältst.

Egal, welcher Reisetyp du bist, wenn du wirklich einen Durchblick durch deinen persönlichen Finanzdschungel bekommen möchtest, dann nimm dir etwas Zeit für die Aufgaben, die in diesem Buch formuliert sind. Die Wanderung durch den Dschungel musst du aber schon selbst machen, es fahren nun mal keine Reisebusse bis zum versteckten Wasserfall. Also setz deinen Rucksack auf, und los geht's!

Wirf deine Zweifel über Bord

WAS HAT DICH BISHER DAVON ABGEHALTEN, dich mit dem Thema Finanzen zu beschäftigen? Vielleicht ist es hilfreich, dir Klarheit darüber zu verschaffen, bevor du richtig startest. Kann es sein, dass dich bestimmte Gedanken bisher daran gehindert

haben, Verantwortung für deine Finanzen zu übernehmen? Rufe sie dir einmal bewusst ins Gedächtnis. Solche Sätze wären beispielsweise:

»Den ganzen Finanzkram verstehe ich sowieso nicht, das ist alles viel zu kompliziert.«

Oh ja, die ganzen Papierberge an AGBs erschlagen einen, selbst wenn man nur eine Versicherung abschließen will. Wer soll sich das denn alles durchlesen? Ich kann dich beruhigen, die Grundsätze von Finanzen sind einfach zu verstehen (z. B.: weniger ausgeben, als du einnimmst). In diesem Buch werde ich dich Schritt für Schritt und mit einfachen Worten durch deine persönlichen Finanzen begleiten. Ich stelle sogar die These auf, dass viele Finanzprodukte absichtlich so kompliziert klingen, damit wir sie nicht hinterfragen und uns am besten dazu beraten lassen.

»Ich habe da einen Versicherungsvertreter bzw. eine Bankberaterin, die machen das alles schon für mich.«

Vielleicht sogar der Vertreter, bei dem schon deine Eltern ihre kompletten Versicherungen haben? Nur weil er sympathisch ist oder in eurer Nachbarschaft lebt, heißt das nicht, dass seine Versicherungen auch am besten zu deiner aktuellen Situation passen. Es mag ja sein, dass diese Versicherung Testsiegerin bei den Haftpflichtversicherungen ist, aber das heißt noch lange nicht, dass du darauf vertrauen kannst, dass deren Berufsunfähigkeitsversicherung ebenfalls zu dir passt. Hast du mal darüber nachgedacht, wie der Vertreter sein Geld verdient? Richtig, er bekommt eine Provision für jede Versicherung, die er abschließt, meist ist das ein Anteil deiner jährlichen Beträge.

»Meine Eltern haben da etwas für mich abgeschlossen, das wird schon passen.«

Wenn du kein Finanzwissen in der Schule erworben hast, woher haben deine Eltern ihr Finanzwissen? Stammt es noch aus der Zeit vor dem Internet? Ich will damit nicht sagen, dass

deine Eltern keine guten Finanzentscheidungen treffen können. Vielleicht sind sie richtige Experten und kennen sich gut aus – umso besser, dann kannst du eine Menge von ihnen lernen. Stelle ihnen alle Fragen zu Themen, die du nicht verstehst, und sie werden es dir erklären. Vielleicht geht es dir aber auch wie vielen anderen und deine Eltern haben irgendwann einmal etwas abgeschlossen und ihre Entscheidungen seitdem nie hinterfragt. Das ist in Ordnung, denn deine Eltern treffen ihre Entscheidungen für ihr Leben. Du bist inzwischen alt genug, um deine eigenen Entscheidungen zu treffen. Es schadet nicht, bestimmte Finanzprodukte zu vergleichen. Wenn du danach bei den bestehenden Produkten bleiben möchtest, ist es okay, denn dann hast du sie verstanden und dich bewusst dafür entschieden. Doch ab jetzt nimmst du deine Finanzen selbst in die Hand.

»Mein Partner kümmert sich bei uns um die Finanzen.«

Es ist schön, dass du deinem Partner so sehr vertraust. Ich bin selbst Romantikerin und hoffe darauf, dass meine Partnerschaft das ganze Leben hält und wir uns bis ins hohe Alter blind vertrauen können. Was passiert aber, wenn dein Partner ganz plötzlich verstirbt? Dann stündest du alleine da mit allen Finanzthemen und Versicherungen. Die Witwenrente ist heutzutage meist zu gering, um gut davon leben zu können. Und in so einer Notsituation auch noch Geldsorgen zu haben bzw. sich mit sämtlichen Versicherungen beschäftigen zu müssen, das wünscht sich niemand.

Es schadet nicht, schon jetzt einen Überblick zu gewinnen. Lass dir von deinem Partner erklären, warum er die jeweiligen Produkte ausgewählt hat. Wie wäre es, wenn ihr gemeinsam schaut, ob es bessere Produkte gibt, die zu euch passen? Es hat immer Vorteile, wenn sich zwei Personen mit unterschiedlichen Sichtweisen einem Thema nähern. Und von der romantischen

Perspektive aus betrachtet, kann dein wachsendes Interesse an Finanzen ein weiteres Thema sein, wo ihr auf einer Wellenlänge seid. Ganz abgesehen von der Vorbildrolle, die ihr gegenüber möglichen Kindern habt.

»Finanzen? Dafür fehlt mir die Zeit.«

Ich sage auch nicht, dass du alles innerhalb einer Woche verstehen musst oder dass du nichts anderes machen sollst, als dich um Finanzen zu kümmern. Du musst auch nicht warten, bis du mal eine dreimonatige Auszeit von deinem aktuellen Leben bekommst, damit du dich nur mit deinen Finanzen und Versicherungen beschäftigen kannst.

In diesem Buch möchte ich dir so praxisnahe Schritte mitgeben, dass du deine Finanzen quasi nebenbei regeln kannst. Wenn du dich jeden Tag zehn Minuten mit deinen Finanzen beschäftigst, dann wirst du bald fitter sein als die meisten deiner Freunde und Bekannten.

»Das Finanzthema ist viel zu riesig, da weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll.«

Und da fängst du lieber erst gar nicht an? Das kann ich verstehen, ging mir auch so. Aber uns die Augen zuzuhalten und zu hoffen, dass das Problem verschwindet, funktioniert leider nicht. Wir können allerdings die Herausforderung annehmen und das Finanzthema in viele kleine Abschnitte unterteilen. Glaube mir, wenn du mit kleinen Schritten anfängst (z. B. Auswahl eines Tagesgeldkontos), kannst du dich auch Schritt für Schritt an die anderen Themen wagen. Setze einfach die Empfehlungen in diesem Buch um. Nur den Anfang, den ersten Schritt, den musst du selbst machen. Mach ihn jetzt!

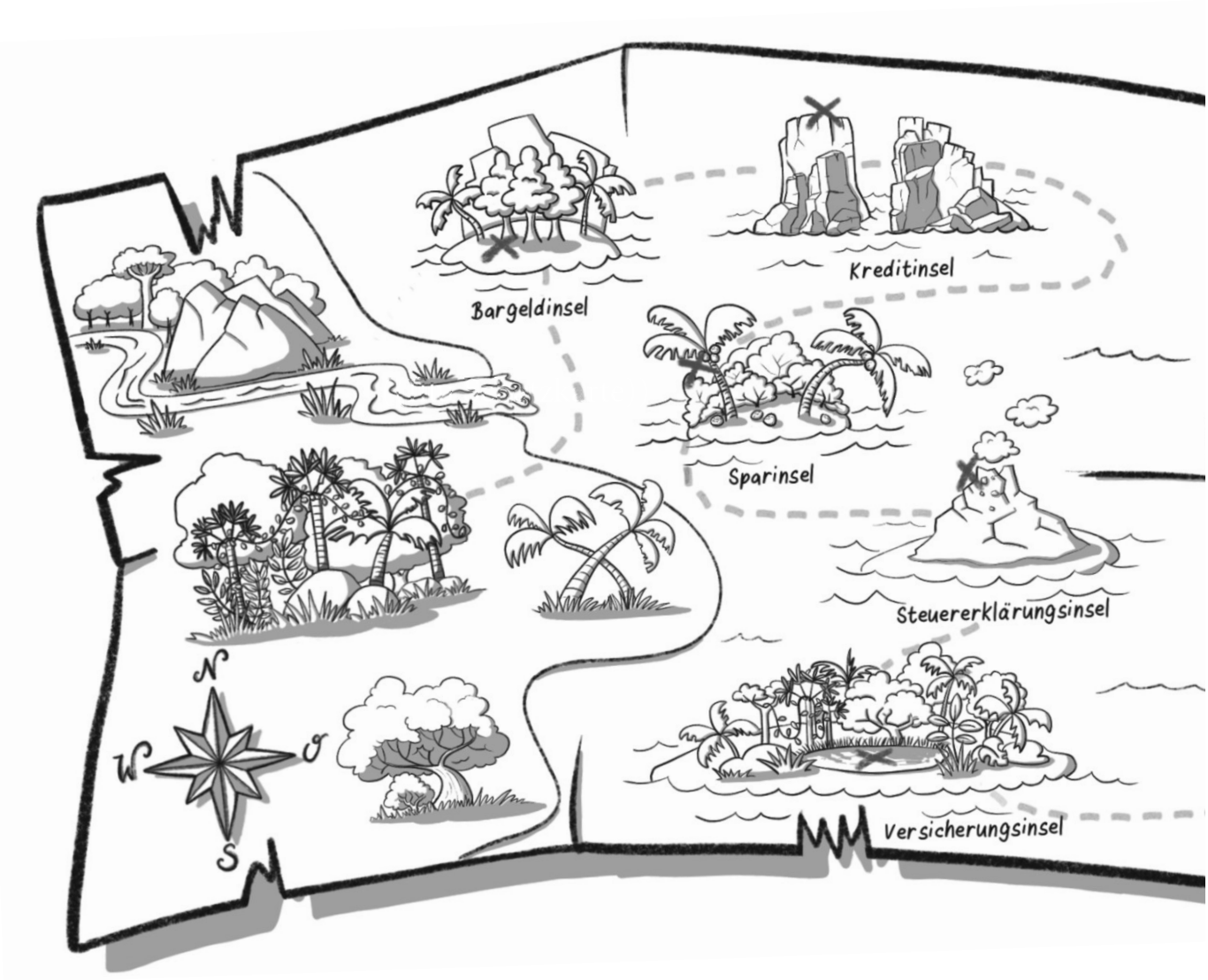
Gebrauchsanweisung für dieses Buch

SO, UND NUN LASS DICH AUF ein kleines Gedankenexperiment ein: Stell dir vor, wir befinden uns in einem tiefen Dschungel. Du bist umgeben von riesigen Bäumen, die nur wenige Sonnenstrahlen auf die Erde lassen. Um dich herum leuchten die verschiedensten Grüntöne, Lianen hängen von den Bäumen. Pflanzen, die du von der heimischen Fensterbank kennst, sind hier fünf Meter hoch. Du hörst exotisches Vogelgezwitscher und irgendwo in der Ferne kreischen Affen. Es ist feuchtwarm und der Schweiß rinnt dir den Rücken hinunter.

Du hast den Überblick verloren. Anstatt aus dem Dschungel rauszukommen, bist du immer tiefer hineingeraten. Wir befinden uns nun mitten im Dschungel – in deinem persönlichen Finanzdschungel. Vor lauter Papierbergen hast du keinen Überblick mehr über deine Versicherungen, Geldanlagen und Vermögenswerte. Doch keine Sorge, zum Glück hast du dieses Buch in der Hand. Es wird dich Schritt für Schritt auf deinem Weg aus dem Finanzdschungel begleiten.

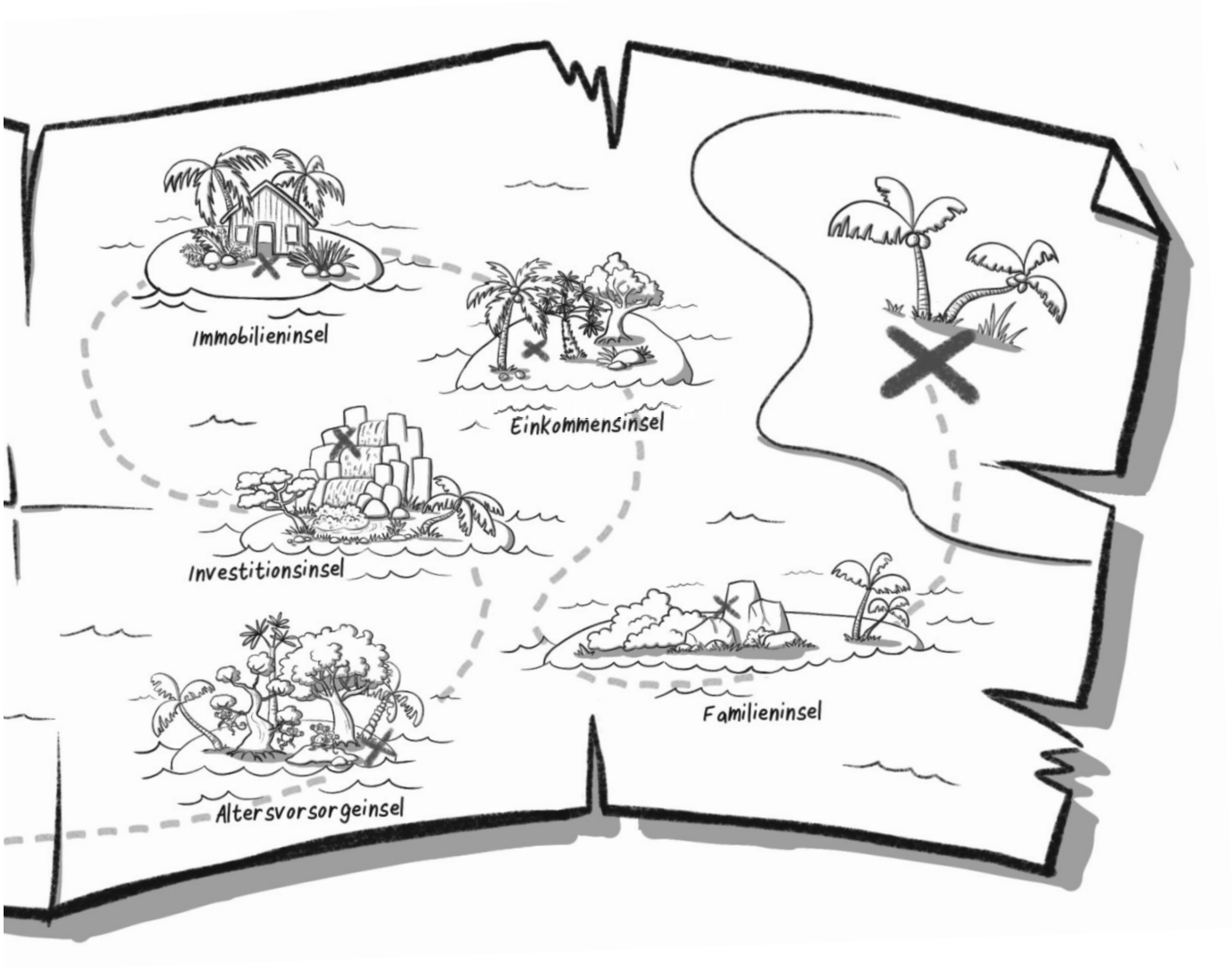
Viel Freude bei dieser Reise,
Nicole

Meine Erfahrungen mit den einzelnen Finanzthemen teile ich auf meinem Blog: **www.imfinanzdschungel.de/blog.**



1 | DEIN ZIEL

DEINE SCHATZKARTE



Es ist vollkommen egal, wie du in den Dschungel *reingeraten bist. Jetzt ist es wichtig, wieder rauszukommen. Glücklicherweise erinnerst du dich daran, dass dir vor deiner Reise jemand einen Dschungelratgeber in die Hand gedrückt hat. Den suchst du jetzt aus deinem Rucksack. Du weißt zwar nicht, ob er dir helfen wird, aber du blätterst erst einmal in diesem Buch. Dabei fällt eine alte, leicht vergilbte Karte heraus. Was ist denn das? Ob das vielleicht eine Schatzkarte ist? Auf der Karte ist ein großer Regenwald abgebildet. Dann gibt es auch noch zehn Inseln, die mit einer gestrichelten Linie verbunden sind. Auf dem Festland auf der gegenüberliegenden Seite ist ein großes Kreuz aufgemalt …*

Ob die Karte wirklich für diesen Dschungel hier ist? Sie könnte dir den Weg nach draußen weisen und vielleicht hält sie sogar noch einen Schatz für dich bereit. Du wirst es nicht herausfinden, wenn du es nicht versuchst. Und du hast auch nichts zu verlieren. Während du dich mit der Karte zu orientieren beginnst, fängst du an zu träumen. Angenommen, es gibt einen Schatz, den du finden sollst, eine richtige Schatztruhe, was wird da wohl drin sein?

FRAGE DICH AN DIESER STELLE: Worum soll es bei deiner Reise durch diesen Dschungel, deinen Finanzdschungel, wirklich gehen? Wenn du ehrlich bist, ist es sicher mehr als der bloße Wunsch, »mehr Geld« zu haben. Ganz nüchtern betrachtet ist Geld nur ein Tauschmittel. Mit Geld kannst du dir allerdings auch ein Lebensgefühl »erkaufen«. Für die einen steht Geld für Sicherheit, also für die Vorstellung, lebenslang versorgt zu sein, immer Geld für Lebensmittel und ein Dach über dem Kopf zu haben. Für die anderen bedeutet es Freiheit, viel Geld zu besitzen, um nicht mehr in einem Angestelltenjob arbeiten zu müssen, sondern genau das zu machen, was man immer schon mal tun wollte. Geld kann auch Wertschätzung bedeuten, Wertschätzung für die Menschen, welche Produkte und Dienstleistungen für dich erstellen. Gehe einmal in dich und beantworte dir selbst, was Geld für dich bedeutet.

Vervollständige den Satz für dich:

Ein anderes Wort für Geld ist für mich _____.

Nun schaue auf die Schatzkarte und markiere dir die Inseln, die du besuchen möchtest!

Deine persönliche Schatztruhe

STELL DIR JETZT VOR, DASS AM ENDE deiner Reise durch den Finanzdschungel, bei dem du verschiedene Inseln passieren wirst, eine Schatztruhe auf dich wartet. Du öffnest die Schatztruhe, es glitzert und funkelt. Was ist in dieser Schatztruhe enthalten? Eine bestimmte Summe an Geld? Goldmünzen? Ein abbezahltes Haus? Finanzielle Freiheit? Genug Geld für eine

Weltreise? Tiefe Zufriedenheit, dass du deinen Finanzdschungel jetzt endlich durchblickst? Kreuze an, was du am Ende des Buches erreicht haben möchtest, sobald du die Schatztruhe öffnest.

WENN ICH MEINE SCHATZTRUHE ÖFFNE, MÖCHTE ICH:

- ○ monatlich eine feste Summe an Geld sparen.
- ○ meinen Dispo nie wieder nutzen müssen.
- ○ einen Überblick darüber gewinnen, wie ich finanziell aufgestellt bin.
- ○ einen Plan haben, wie ich meine Schulden abzahlen werde.
- ○ Klarheit in meinen Versicherungen gewinnen – passen die zu mir?
- ○ mir keine Sorgen mehr um meine Altersvorsorge machen müssen.
- ○ Zufriedenheit mit meiner finanziellen Situation erlangen.
- ○ mir ein Polster für Notfälle angespart haben.
- ○ ein solides Finanzwissen aufgebaut haben.
- ○ ein finanzielles Vorbild für meine Kinder sein.
- ○ unabhängig von Bankberatern und Versicherungsmaklern werden.
- ○ selbstständig Finanzentscheidungen treffen können.
- ○ mein Einkommen erhöht haben.
- ○ mich endlich nicht mehr von meinem Papierkram gestresst fühlen.
- ○ finanziell unabhängig von meiner Familie oder meinem Partner werden.
- ○ meine Einstellung zu Geld ins Positive gewandelt haben.
- ○ mir einen Traum erfüllt haben.

ERGÄNZE WEITERE ZIELE, DIE DIR PERSÖNLICH WICHTIG SIND:

- ○ …
- ○ …

WIE MÖCHTEST DU DICH FÜHLEN, WENN DU DEINEN PERSÖNLICHEN FINANZDSCHUNGEL BEZWUNGEN HAST?

- ○ zufrieden
- ○ erleichtert
- ○ sicher
- ○ frei
- ○ abgesichert
- ○ stolz
- ○ freudig
- ○ unabhängig
- ○ …
- ○ …
- ○ …
- ○ …

DANKE, DASS DU WIRKLICH zum Stift gegriffen hast. Jetzt hast du vielleicht schon mehr Klarheit und Motivation, dieses Buch wirklich durchzuarbeiten. Egal, ob du einen Punkt angekreuzt hast oder mehrere. Stell dir einfach vor, wie toll es sein wird, genau in einem Jahr diese Ziele auch erreicht zu haben. Doch sei erst einmal beruhigt, falls dir das noch schwerfällt, ich werde dich Schritt für Schritt durch deine Finanzen führen.

Bevor du deine Reise durch den Finanzdschungel antrittst, ist es hilfreich, dir erst einmal über deine Einstellung zu Geld bewusst zu werden. Im nächsten Kapitel werde ich dir dabei helfen, das herauszufinden.

DEINE NÄCHSTEN SCHRITTE

1. Definiere dein Ziel, das du auf dem Weg zu deiner Schatztruhe erreichen möchtest!

_____

_____

_____

2. Suche dir zwei Inseln aus der Karte aus, die dir beim Erreichen deines Zieles besonders hilfreich sein werden.

_____

_____

ZUSAMMENFASSUNG

Ein eindeutiges Ziel vor Augen wird dich motivieren, die Reise auch wirklich anzutreten. Du hast jetzt Klarheit darüber, wie dein finanzielles Ziel aussieht und was du erreicht haben willst, wenn du dieses Buch durchgearbeitet hast.